

Die DMKG

Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V.

Ist seit 1979 die wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft für die Erforschung und Versorgung der Migräne sowie aller weiteren Kopf- und Gesichtsschmerzen. Als interdisziplinäre Vereinigung können alle Personen Mitglied werden, die sich beruflich mit der Wissenschaft und der Versorgung dieser Krankheitsbilder beschäftigen.

Der unabhängige und gemeinnützige Verein fördert die Forschung, erstellt Leitlinien und organisiert Tagungen und Fortbildungen für medizinische Fachberufe sowie einmal jährlich den Deutschen Schmerzkongress gemeinsam mit der Deutschen Schmerzgesellschaft. Die DMKG setzt sich fachlich und politisch für die Verbesserung der Versorgung von Kopfschmerzpatienten in Deutschland ein und informiert Professionals, Patienten und die breite Öffentlichkeit über aktuelle Forschungsergebnisse und Therapiemöglichkeiten von Kopfschmerzen.

Die DMKG ist eine Schwerpunktgesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN), sie ist Mitglied der Internationalen und Europäischen Kopfschmerzgesellschaft (IHS, EHF) sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF).

Ihre Ansprechpartner

Regionalbeauftragte

Ein bundesweites Netz von Ansprechpartnern repräsentiert die DMKG in den Regionen und plant lokale Veranstaltungen.

Alle Regionalbeauftragten finden Sie auf unserer Webpage www.dmkg.de

Kontakt DMKG

Geschäftsstelle Generalsekretär und Pressesprecher

PD Dr. med. Charly Gaul
Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein
Ölmühlweg 31, 61462 Königstein im Taunus
info@dmkg.de

Präsidentin

PD Dr. med. Stefanie Förderreuther
Neurologische Klinik der Universität München
Ziemssenstraße 1, 80336 München
stefi.foerderreuther@med.uni-muenchen.de

1. Vizepräsident

PD Dr. med. Tim Jürgens
Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Rostock
Gehlsheimer Straße 20, 18147 Rostock
tim.juergens@med.uni-rostock.de

Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V.

DMKG-Mitgliedschaft

Kopfschmerzen: unterschätzt und unterversorgt

Kopfschmerzen werden zu selten ernst genommen und zu oft bagatellisiert. Doch jeder Kopfschmerz ist therapierbar! Die Verbreitung des Wissens über Kopfschmerzen sowie deren vielfältige Behandlungsmöglichkeiten sind das zentrale Anliegen der DMKG. Sie unterstützt besonders die Forschung zur Entstehung und Therapie von Kopfschmerzen.

Werden Sie Mitglied

Die Mitgliedschaft bei der DMKG ist offen für Ärzte, Apotheker, Psychologen, akademische Physiotherapeuten sowie Vertreter anderer Berufe, die sich mit der Erforschung oder Therapie von Kopfschmerzen beschäftigen. Mitglieder sind in allen Angelegenheiten der Gesellschaft voll stimmberechtigt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro jährlich (Mitgliedsantrag online: www.dmkg.de).

Was bietet die DMKG-Mitgliedschaft?

- Sie wirken aktiv an einer besseren Versorgung von Kopfschmerzpatienten mit!
- Möglichkeit, das Zertifikat Kopf- und Gesichtsschmerz zu erwerben
- Nach erworbener Zertifizierung Aufnahme in die DMKG-Expertenliste für Kopfschmerzen
- Zertifizierung von Kopfschmerzzentren und -praxen durch den TÜV
- Abo der Fachzeitschrift *Nervenheilkunde*
- Newsletter *Kopfschmerz News* zu neuen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten
- Reduzierte Preise beim Deutschen Schmerzkongress
- Informationen von den wissenschaftlichen Kongressen
- Praxismaterialien in verschiedenen Sprachen
- Mitgliederurkunde

Nachwuchsforscherförderung



Nachwuchsforschartreffen 2019

Ein besonderes Anliegen der DMKG ist die qualifizierte Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie bringt junge Forscher früh in Kontakt mit Kopfschmerzkoryphäen, um aktuelle Forschungs- und Therapiemethoden zu vermitteln:

- Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sowie allen an Kopfschmerzforschung Interessierten bietet die DMKG die Möglichkeit, ihr Nachwuchsforschartreffen zu besuchen. Sie können dort Kontakte knüpfen sowie wissenschaftliche Projekte planen, vorstellen und diskutieren. Eingeladene Referenten tragen zur Fortbildung und zum wissenschaftlichen Diskurs bei. Im Vordergrund steht der Austausch der Forschenden untereinander.
- Reisestipendien ermöglichen Nachwuchsforschern die Teilnahme an Tagungen und Konferenzen.
- Die DMKG hat ein eigenes Nachwuchsforschersymposium auf dem Deutschen Schmerzkongress.
- Die DMKG beteiligt junge Forschende an DMKG-internen Forschungsprojekten und fördert wissenschaftliche Einzelprojekte.
- Alle zwei Jahre schreibt die DMKG den Wolfram-Preis für Forschungsarbeiten (Doktorarbeiten, Publikationen) zu Kopf- und Gesichtsschmerzen aus.

Fortbildungen und Zertifizierungen

Fortbildungszertifikat Kopf- und Gesichtsschmerz

Das Fortbildungszertifikat Kopf- und Gesichtsschmerz ist ein wichtiger Schritt zu einer verbesserten, flächendeckenden Versorgung von Kopfschmerzpatienten in Deutschland.

Voraussetzungen für dessen Erwerb:

1. 24 Fortbildungspunkte bei DMKG-zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen
2. DMKG-Mitgliedschaft*
3. Behandlung von mindestens
 - 15 Patienten mit Migräne
 - 5 Patienten mit Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch
 - 5 Patienten mit Kopfschmerzen vom Spannungstyp oder trigemino-autonomen Kopfschmerzen
 - 5 Patienten mit Gesichtsschmerz. Die Behandlungen sind anhand von Arztbriefen bzw. ausführlichen psychotherapeutischen oder physiotherapeutischen Befund- und Behandlungsberichten nachzuweisen.
4. Eine mindestens eintägige Hospitation in einem anerkannten Kopfschmerzzentrum sowie ein anschließendes Fachgespräch mit einem Kopfschmerzexperten

*Physiotherapeuten, Psychotherapeuten und andere nicht ärztliche Personen, denen eine Mitgliedschaft gemäß der Satzung der DMKG möglich ist, können das Kopfschmerz-zertifikat ebenfalls erwerben.

Mehr dazu unter www.dmkg.de

DMKG-Kopfschmerzakademie

Die DMKG-Kopfschmerzakademie hat ein breites Angebot an Fortbildungen zu Kopf- und Gesichtsschmerzen, die von der DMKG und deren zertifizierten Mitgliedern veranstaltet werden.

Zertifizierung von Kopfschmerzzentren und -praxen

Die DMKG bietet außerdem externe Zertifizierungen von Praxen und Kliniken mit Kopfschmerzschwerpunkt in Zusammenarbeit mit dem TÜV an.

Mehr dazu unter www.lga-intercert.com bzw. www.dmkg.de, Bereich „Für Ärzte“.